

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 03. April 2017
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:05 Uhr bis 21:20 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:21 Uhr bis 21:27 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:20 Uhr bis 21:21 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Björn Rüter als Vorsitzender	GV Kai Ellen <i>für BM Anja Dose</i> BM Dirk Laukmichel BM Dirk Schlösser BM Matthias Timm
GV Florian Joost GV'in Andrea Rolschewski	

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
BGM Günter Schnathmeier; Zuhörer/innen: 1

Es fehlten: GV Matthias Saggau
GV Hans Solterbeck
BM Anja Dose *Vertretung s. o.*

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 23.03.2017 zu Montag, 03. April 2017 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 4. Niederschrift vom 06. März 2017
 5. Mitteilungen
 6. Regenwasser Bahnhofstraße
 7. Ausschreibung Grünflächenpflege
 8. Rückschnitt Regenrückhaltebecken
 9. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
 10. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
11. Pachtangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

TOP 11 wird zum Schutz von personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Beratungen genannt werden, nichtöffentlich behandelt.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 3****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge vorgebracht.

TOP 4**Niederschrift vom 06. März 2017****Beschluss:**

Einwendung gegen die Niederschrift vom 14.11.2016:

- TOP 3; streiche Kündigungsfrist, setze Kündigungsrecht

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.03.2017:

- Seite 1; Es fehlten: BM Dirk Laukmichel – Vertretung durch Kai Ellen

GV Florian Joost

- Seite 5; Abstimmung zu TOP 9: **7 dafür**

Abstimmung zu TOP 11: **7 dafür**

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Mitteilungen****Bürgermeister:**

- Am Samstag, 08.04.2017 werden die Linden in der Straße „Am Pool“ geschnitten. Die Straße wird voraussichtlich am Morgen gesperrt.
- Informationen zum Thema Breitband

Vorsitzender:

- TOP 10 b); Besichtigung ist noch nicht erfolgt
- Dank an Herrn Timm für die Pfähle zur Einzäunung von der Schulwiese
- Dank an Herrn Saggau, Herrn Ellen und Herrn Bürgermeister Schnathmeier für die Herichtung der Schulwiese

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Regenwasser Bahnhofstraße**

Es steht zur Diskussion, ob ggf. auf die Bohrung von Kopflöchern verzichtet wird und dafür eine komplette Erneuerung erfolgen soll. Eine entsprechende Anfrage läuft. Angebote werden erwartet.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur Kenntnis genommen und auf den nächsten Geschäftsausschuss vertagt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Ausschreibung Grünflächenpflege**Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Vorbehaltlich der Prüfung der Angebote durch das Amt ist der Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Rückschnitt Regenrückhaltebecken**

GV Ellen berichtet über einen Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde und GV Saggau bezüglich der Möglichkeiten der Maßnahmendurchführung. Grundsätzlich ist die Maßnahme im Herbst oder Winter durchzuführen, um die Brutzeit der Vögel nicht zu stören. Ansonsten sind die angedachten Maßnahmen nicht zu beanstanden.

Eine Fachfirma hat angeraten, die Arbeiten mit einem einfachen Bagger mit Fräskopf durchzuführen. Das Wurzelwerk sollte nicht entfernt werden, dafür ggf. ein- bis zweimal pro Jahr mulden. Es wird ein Angebot für die Arbeiten vorgelegt. Das regelmäßige Mulden wird gesondert ausgewiesen.

Die Ausführungen sowie das Angebot einer zweiten Fachfirma folgen noch.

Grundsätzlich sollte der bereitgestellte Haushaltsansatz für die Maßnahme laut Fachfirma ausreichend sein.

Die Angelegenheit wird vertagt, bis die Angebote vorliegen.

Das Bauamt (Herr Steffens) soll bei dem nächsten Vor-Ort-Termin teilnehmen.

*Kennntnisnahme***TOP 9****1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017**

Es erfolgt eine ausführliche Beratung über die finanzielle Situation der Gemeinde. Eine Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben mit Gegenüberstellung der Rechnungsergebnisse 2016 und der Planzahlen des 1. Nachtrages 2017 wird als *Anlage* beigefügt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Hinweis der Verwaltung:**

*In der Sitzung wurde die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage thematisiert. Die Änderung der Verordnung wird als **Anlage** beigefügt. Nach Rücksprache mit dem Statistikamt (Meldung der Gewerbesteuerumlage) ist jedoch die Erhöhung um 4,5 %-Punkte mit verschiedenen Basiswerten zu kalkulieren. Es ist keine simple Erhöhung von 69 % auf nunmehr 73,5 %, wie bisher angenommen. Tatsächlich ergibt sich nach der Berechnung eine Reduzierung des Gewerbesteuerumlagesatzes um 0,5 %-Punkte auf nunmehr 68,5 %.*

TOP 10**Anfragen**

Keine Anfragen.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Björn Rüter**Hellen Harder***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 9: - Seite V 10 des Vorberichtes als Austauschseite

- Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben RE 2016 und NT 2017

- Verordnung zur Festsetzung der Erhöhungszahl für die Gewerbesteuerumlage

-nur für Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder-